



Stiftungskooperation fördert Naturwissenschaftler aus der Türkei

Auftakt der „Länderinitiative Türkei“ zur Stärkung des deutsch-türkischen Wissenschaftsaustauschs



**JOACHIM
HERZ**

STIFTUNG

Mit einer Auftaktveranstaltung in der Deutschen Botschaft in Ankara starteten gestern die Alexander von Humboldt-Stiftung und die Joachim Herz Stiftung ihre Kooperation zur Förderung des wissenschaftlichen Austausches mit der Türkei. Die Joachim Herz Stiftung stellt bis 2016 rund 800.000 Euro zur Verfügung und finanziert damit bis zu acht Humboldt-Forschungsstipendien in den Naturwissenschaften und Veranstaltungen für den fachlichen Austausch. Botschafter Eberhard Pohl begrüßte die Initiative „als wichtigen Impuls für die Stärkung des wissenschaftlichen Austauschs im Vorfeld des deutsch-türkischen Wissenschaftsjahres 2014“.

Die Türkei verfügt über ein hohes Forschungspotenzial: Doch während die wissenschaftliche Produktivität zunimmt, nimmt das Interesse türkischer Wissenschaftler an einem Austausch mit Deutschland – gemessen an der Zahl der Humboldt-Stipendien – seit Ende der 1980er kontinuierlich ab.

„Insbesondere die Naturwissenschaften sind Fortschrittsmotoren einer Gesellschaft, sie sichern ihre Innovationsfähigkeit. Der Blick über den nationalen Tellerrand ist in den Naturwissenschaften unerlässlich“, so Petra Herz, Vorstandsvorsitzende der Joachim Herz Stiftung. Die Joachim Herz Stiftung will mit der Kooperation ihren strategischen Schwerpunkt der Förderung von naturwissenschaftlicher Forschung ausbauen und vermehrt auch internationale Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler unterstützen. Mit dem Besuch der ausgewählten Forscher in Hamburg wird der Wissenschaftsstandort Hamburg gestärkt.

In der Türkei werden zudem Veranstaltungen gefördert, die für die wissenschaftliche Zusammenarbeit werben und den fachlichen Austausch in den Naturwissenschaften stärken. „Deutschland ist ein attraktiver Forschungsstandort. Wir freuen uns, dass wir mit dieser Kooperation die Zusammenarbeit mit Wissenschaftlern aus der Türkei beleben können“, sagt Helmut Schwarz, Präsident der Alexander von Humboldt-Stiftung.

Die Alexander von Humboldt-Stiftung

Jährlich ermöglicht die Humboldt-Stiftung über 2.000 Forschern aus aller Welt einen wissenschaftlichen Aufenthalt in Deutschland. Die Stiftung pflegt ein Netzwerk von weltweit mehr als 26.000 Humboldtianern aller Fachgebiete in über 130 Ländern – unter ihnen 50 Nobelpreisträger.

Die **Joachim Herz Stiftung** fördert Bildung, Wissenschaft und Forschung in den Naturwissenschaften sowie der Volks- und Betriebswirtschaftslehre.

Pressekontakt

Alexander von Humboldt-Stiftung

Barbara Wieners-Horst
Lena Schnabel
Tel: +49 228 833-257/144
Fax: +49 228 833-441
E-Mail: presse@avh.de

Leiter Referat Presse, Kommunikation und Marketing

Georg Scholl
Tel: +49 228 833-258
Fax: +49 228 833-441
E-Mail: presse@avh.de

Joachim Herz Stiftung

Alexander Bätz
Tel: +49 40 533 295-32
Fax +49 40 533 295-77
E-Mail: abaetz@joachim-herz-stiftung.de

Leiter Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation

Mirko Zapp
Mobil: +49 171 767 2050
Tel: +49 40 533 295-46
Fax +49 40 533 295-77
E-Mail: presse@joachim-herz-stiftung.de

Bildung und Persönlichkeitsentwicklung stehen im Mittelpunkt der Programmarbeit. Die Stiftung wurde im Sommer 2008 gegründet.